

Städte in den deutschsprachigen Ländern



Lesen Sie die Informationen. Wie heißen die Städte? Ordnen Sie zu.

1 Berlin

2 Wien

3 Zürich

A ☐



- Einwohner: 390 000
- See: Zürichsee
- Sehenswürdigkeiten:
• Rathaus, • Bahnhofstraße

B ☐



- Einwohner: 3 500 000
- Fluss: • Spree
- Sehenswürdigkeiten: • Museumsinsel, • Brandenburger Tor

C ☐



- Einwohner: 1 750 000
- Fluss: • Donau
- Sehenswürdigkeiten: • Schloss Schönbrunn, • Stephansdom

Hören Sie die Zahlen und sprechen Sie nach.

390 000 – dreihundertneunzigtausend

3 500 000 – 3,5 Millionen – dreieinhalb Millionen

1 750 000 – eine Million siebenhundertfünfzigtausend

c Partnerarbeit. Machen Sie ein Partnerquiz. Fragen Sie und antworten Sie.

- Wo leben 390 000 Menschen?
- In ... Und wo ist die Museumsinsel?
- In ... Und wie heißt ...

Die richtige Stadt für uns

Hören Sie und lesen Sie die E-Mails. Was will Brigitta wissen? Unterstreichen Sie die Fragen. Suchen Sie und markieren Sie dann Julias Antworten im Text.



Heidelberg die Altstadt die alte Brücke der Fluss Neckar

Hallo Julia,
Ihr lebt jetzt schon drei Wochen in Deutschland.
Ist Heidelberg die richtige Stadt für Euch? Wie sieht
die neue Wohnung aus? Habt Ihr einen Balkon?
Habt Ihr schon alle Möbel? Schreib mir bitte bald.
Ich möchte alles wissen. ;-)
Brigitta

Hallo Brigitta,
ja, Heidelberg ist die richtige Stadt für uns, und besonders für mich. Du weißt, ich mag keine Großstädte. Heidelberg hat 175 000 Einwohner, das finde ich genau richtig. Die Altstadt ist sehr schön, sie liegt direkt am Neckar. Im Zentrum¹ gibt es viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die alte Brücke. Sie ist 800 Jahre alt. Ich denke, auch Pablo ist zufrieden. Du weißt, für ihn ist die Arbeit sehr wichtig und seine Stelle hier ist sehr interessant. Auch Ines und Raul finden es schön hier. Die Sehenswürdigkeiten in der Altstadt sind für sie nicht so wichtig, aber die Kinos, Geschäfte, Sportplätze und Schwimmbäder. Für Raul ist Fußball sehr wichtig, er ist auch schon im Fußballteam an der Schule. Für ihn heißt das dreimal in der Woche Training. Ines kennt schon ihre Lieblingsgeschäfte. Das Wochenende beginnt für sie meistens mit einer Shoppingtour.
Die Wohnung ist sehr schön. Sie ist nicht sehr groß, aber ich denke, für uns ist sie groß genug. Und sie hat auch einen Balkon! ☺ Wir brauchen noch eine Waschmaschine, die Möbel haben wir schon. Ich hoffe, Du besuchst uns bald! Für Dich haben wir immer Platz!
Liebe Grüße, Julia



Lesen Sie Julias E-Mail noch einmal. Ergänzen Sie die Sätze.

Was ist für Julia, Pablo, Raul und Ines wichtig?

die Geschäfte die Schwimmbäder ~~die Altstadt~~ die Kinos die Sportplätze die Sehenswürdigkeiten die Arbeit

- 1 Julia mag Heidelberg. Für Julia sind die Altstadt und _____ wichtig.
- 2 Pablo mag Heidelberg. Für Pablo ist _____ wichtig.
- 3 Die Kinder mögen Heidelberg. Für Raul und Ines sind _____ wichtig.



Lesen Sie die Texte in **a** noch einmal und unterstreichen Sie alle Pronomen im Akkusativ.

Schreiben Sie die Sätze aus **b** mit Pronomen im Akkusativ.

- 1 Julia mag Heidelberg. Für ... sind die Altstadt und ... wichtig.
- 2 Pablo mag Heidelberg. Für ... ist ... wichtig.
- 3 Die Kinder mögen Heidelberg. Für ... sind ... wichtig.



Partnerarbeit. Was ist für Sie in einer Stadt wichtig?

Suchen Sie Gemeinsamkeiten. Sprechen Sie und schreiben Sie wie im Beispiel.

Sehenswürdigkeiten Kinos
Theater Kaufhäuser ein See
viele Parkplätze eine Bibliothek
eine Universität eine U-Bahn
eine Wohnung im Zentrum
schnelle Busse Sportplätze
viele Parks ein Fluss ...

Für mich sind
Sehenswürdigkeiten nicht
wichtig? Und für dich?

Auch nicht.

Nominativ	Akkusativ
ich	mich
du	dich
er	ihn
sie	sie
es	es
wir	uns
ihr	euch
sie	sie
Sie	Sie

für + Akkusativ
Für Pablo
Für meinen Mann
Für ihn

} ist ... sehr wichtig.

Für uns sind Sehenswürdigkeiten nicht wichtig.

1 Ergänzen Sie. Eine Stadt kennen Sie aus dem Kursbuch. Wie heißt die Stadt? Kreuzen Sie an.

Sehenswürdigkeiten Rathaus Millionen Fluss Einwohner See Touristen Schweiz

- a Salzburg ist eine Stadt in Österreich. Die Stadt hat 149 000 Einwohner. Wolfgang Amadeus Mozarts Geburtshaus ist eine Sehenswürdigkeit. Viele _____ besuchen auch die Salzburger Festspiele, ein Festival für klassische Musik. ☐
- b 390 000 Einwohner leben in Zürich. Zürich ist eine wichtige Stadt in der _____. Sehenswürdigkeiten sind das _____, die Fraumünsterkirche und die Bahnhofstraße. Die Touristen lieben den Züricher _____. ☐
- c In München leben 1,4 _____ Menschen. _____ sind der Marienplatz, das Neue Rathaus und das Deutsche Museum. Der _____ in München heißt Isar. ☐



2 Hören Sie und ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann die Zahlen.

a Hamburg	138 000	<u>einhundertachtunddreißigtausend</u>
b Köln	587 000	_____
c Stuttgart	526 000	_____
d Dresden	272 000	_____
e Graz	1 044 000	_____
f Bern	1 810 000	_____
g Ihre Stadt	_____	_____
h Ihre Lieblingsstadt im Ausland	_____	_____

3 Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal → KB S. 42, C2a. Lesen Sie dann die SMS.

Wer sind Bernd und Jürgen, Jan, Lena und Gerda? Ordnen Sie zu.

1 Julias Freundin

2 Rauls Freunde im Fußballteam

3 Pablos Kollege in der Firma

4 Ines Schulfreundin

a

3

Hallo Jan,
mein Sohn hat am Nachmittag ein Fußballspiel.
Für ihn ist das sehr wichtig. Kommst du auch?
Ich kann für dich eine Karte kaufen.
Pablo

c

☐

Hallo Lena,
mein Bruder hat bald Geburtstag. Ich will etwas
für ihn kaufen. Treffen wir uns wie immer auf der
Brücke? Um drei? Passt das für dich?
Ines

b

☐

Hallo Bernd und Jürgen,
um halb fünf beginnt unser Spiel. Ich hole für
euch die Trikots.
Raul

d

☐

Hallo Gerda,
ich bin heute Nachmittag allein. Meine Männer
sind auf dem Fußballplatz, und Ines trifft ihre
Freundin im Stadtzentrum. Komm doch um vier.
Ich mache Kaffee für uns.
Julia

4 Wer macht was für wen? Lesen Sie noch einmal die SMS aus 3 (a-d). Streichen Sie die Pronomen und schreiben Sie die Namen.

- a ~~Ich~~ kann für ~~dich~~ eine Karte kaufen. Pablo kann für ... eine Karte kaufen.
- b Ich hole für euch die Trikots. _____.
- c Ich will etwas für ihn kaufen. _____.
- d Ich mache Kaffee für uns. _____.

Wer macht was für wen? Ergänzen Sie.

Lebensmittel einkaufen kochen Getränke holen bezahlen die Wäsche waschen die Bücher zurückbringen

- a Unser Kühlschrank ist leer. Patricia kauft für uns Lebensmittel ein.
- b Herr Fischer ist hungrig. Seine Schwester _____.
- c Manuela hat kein Geld. Sabine _____.
- d Ich muss Bücher in die Bibliothek zurückbringen. Ich habe aber keine Zeit.
Kerstin _____.
- e Ihr habt keine Waschmaschine? Ich _____.
- f Lenas Eltern sind durstig. Lena _____.

Ergänzen Sie die Pronomen.

- | | |
|--|--|
| a • Wir müssen noch eine E-Mail an Gernot schreiben. | ■ Ja, ich schreibe <u>sie</u> sofort. |
| b • Nimmst du dein Handy mit? | ■ Nein, ich brauche _____ nicht. |
| c • Kommt der Bus schon? | ■ Nein, ich kann _____ noch nicht sehen. |
| d • Hast du dein Fahrrad hier? | ■ Nein, aber ich hole _____ sofort. |
| e • Der Schrank ist ziemlich teuer. | ■ Ja, ich kaufe _____ auch nicht. |
| f • Hast du die Blumen für Petra? | ■ Nein, ich muss _____ noch kaufen. |

SCHREIBWERKSTATT

Lesen Sie und ordnen Sie die Themen (1-4) den Textteilen (A-D) zu.

1 Wien in Zahlen 2 Essen und Trinken 3 Sport 4 Museen

Liebblingsplätze in meiner Heimatstadt

☐ A Ich lebe in Wien. Ich mag Wien, denn es ist eine Millionenstadt, und das Leben ist hier nie langweilig. Wien hat 1,7 Millionen Einwohner und ist die Hauptstadt von Österreich. Es gibt 19 Universitäten, sehr viele Theater und hunderte Geschäfte.

☐ B Ich habe viele Lieblingsplätze in der Stadt. Ich bin sehr gern auf der Donauinsel. Am Morgen mache ich dort oft Sport, denn auf der Donauinsel gibt es keine Straßen und Häuser. Dort gibt es nur Natur.

☐ C Ich bin auch gern im Ratskeller. Der Ratskeller ist mein Lieblingslokal. Dort bekomme ich meine Lieblingsspeisen, und dort treffe ich auch meine Freunde.

☐ D Mein Lieblingsmuseum ist die Albertina. Ich bin oft in der Albertina, denn ich mag Museen. Die Albertina ist direkt im Zentrum neben dem Hotel Sacher und dem Burggarten. Manchmal besuchen mich Freunde. Die Sehenswürdigkeiten in der Altstadt wollen alle sehen, aber mein Lieblingsmuseum finden viele Freunde nicht so interessant wie ich.

